

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1837

355 (23.12.1837) Bücherwerbung

Beilage zur Carlsruher Zeitung.

A n z e i g e

eines fertigen und vollendeten Werks.

Universal-Lexikon

oder vollständigstes

Encyclopädisches Wörterbuch,

Herausgegeben von **H. A. P i e r e r**, Herzogl. Sächs. Major.

Zweite wohlfeilere Ausgabe.

Altenburg, H. A. P i e r e r 1855, 1856 und 1857.

(Lexikon Octav. Sechs und zwanzig Bände; jeder Band zu 46 Bogen [der letzte zu 58 Bogen] des compendiossten Drucks; im Ganzen also 1208 Bogen.)

ZWEI AUSGABEN.

Beispiellos wohlfeile Preise derselben.

I. Das complete Werk von A — Zz kostet
auf Druckpapier 45 Fl. 54 Kr. rhein.
auf Schreibpapier 57 = 36 =
Wenn vier Bände auf einmal genommen werden, so
wird vom 1.—20. Bande der Band
auf Druckpapier 1 Fl. 30 Kr.
auf Schreibpapier 1 = 48 =
verlassen, vom 21.—26. Bande kostet ein einzelner Bd.
auf Druckpapier 2 Fl. 42 Kr.
auf Schreibpapier 3 = 36 =

Einzelne Bände, bei denen weniger als 4 Bände auf einmal genommen werden, kosten daher
auf Druckpapier 2 Fl. 42 Kr.
auf Schreibpapier 3 = 36 =
II Für minder Bemittelte ist ein neues Abonnement in 8 Lieferungen, die unsehlbar jedes Vierteljahr ausgegeben werden, veranstaltet worden. Jede Lieferung besteht in 3, die erste und letzte in 4 Bänden. Preis jeder Lieferung auf Druckpapier 6 Fl. — Kr. auf Schreibpapier 7 = 39 =

(Subscribentensammler, die sich an die nächste Buchhandlung, oder auch an die Verlagshandlung unmittelbar wenden, erhalten auf 10 Exempl. das 11. frei.)

Das vorgenannte Universal-Lexikon liegt seit Anfang Aprils dem Publikum vollendet vor, (unter allen neu begonnenen oder in neuen Auflagen erscheinenden das Erste ganz fertige) und ist wohl den meisten Lesern seinem Streben und Wesen nach hinlänglich bekannt.

Es ist wohl jetzt an der Zeit das verehrte Publikum auf dasselbe nochmals aufmerksam zu machen und zur Subscription auf dasselbe einzuladen.

Ich thue es hiermit, indem ich dem Publikum zwei Ausgaben, die Eine auf einmal zu nehmende und zu bezahlende in 26 Bänden, die andere in 8 vierteljährigen Lieferungen zu habende und zu bezahlende (s. o.) anbiete.

Beispiellose Wohlfeilheit, Reichthum an Artikeln, Sorgfalt und Zweckmäßigkeit der Bearbeitung, sowie vor allem Gediegenheit und innerer Werth des Inhalts, empfehlen aber das Universal-Lexikon vor allen ähnlichen Werken, Jedem zum Ankauf.

Das Werk ist nämlich verhältnismäßig das wohlfeilste aller ähnlichen Unternehmungen, denn von seinen 1208 Bogen, die es in 26 Bänden enthält, kostet jeder 5 $\frac{1}{2}$ Pf., von dem Brockhausischen 625 Bogen in 12 Bänden umfassenden und 16 Thlr. kostenden, jeder 7 $\frac{1}{2}$ Pf., also jeder Bogen über 1 $\frac{1}{2}$ Pf. mehr als ein Bogen des Universal-Lexikons, und mit den Nachahmungen des Conversations-Lexikons ist es ungefähr dasselbe Verhältniß.

Kein ähnliches Werk ist ferner reichhaltiger, als das vorliegende, denn es enthält in neuerer Zeit genau gezählt 507,904 oder über eine halbe Million einzelne Artikel, während das Brockhausische Conversations-Lexikon deren nur 12,000, und die umfassendste Nachahmung desselben nur 35,000, jenes also etwa $\frac{1}{12}$ tel, diese $\frac{1}{12}$ tel unseres Werkes zählt.

Ueber den innern Werth des Universal-Lexikons haben sich über 150 Beurtheilungen in fast allen öffentlichen Blättern auf das Günstigste ausgesprochen, und in keiner Recension ist ein Tadel des Universal-Lexikons laut geworden; fast täglich gehen der Redaction desselben mündlich und schriftlich Anerkennungen der Zweckmäßigkeit und Brauchbarkeit desselben von einzelnen Besitzern zu, und der dreifache Nachdruck, sowie der häufig vorkommende Abdruck und die Paraphrasirung einzelner Artikel desselben in fast allen späteren ähnlichen Unternehmungen liefern von dessen Gediegenheit den schlagendsten Beweis.

Noch sehr häufig hegt man aber die Meinung, daß das Universal-Lexikon nur ein verbessertes und erweitertes Conversations-Lexikon sey, und daß, wer ein Conversations-Lexikon besitze, keines Universal-Lexikons bedürfe. Dem ist aber nicht so, denn das Universal-Lexikon ist nicht nur ein Conversations-Lexikon und giebt wie diese einen Auszug von dem was gerade für die neueste Zeit, sowie für das Bedürfniß des Augenblicks und der Unterhaltung am passendsten scheint, nein, es stellt seine Aufgabe weit höher; es ist außerdem Zeitungslexikon, Schulkrealwörterbuch, Hauslexikon, geographisches, historisches, technologisches Lexikon u. s. w., ein Realwörterbuch für jede Wissenschaft, es führt den Namen: Universal-Wörterbuch in der That, und unterscheidet sich durch die umfassendste encyclopädische Tendenz wesentlich von jenen Büchern der Zeit und des Augenblicks.

Es ist denn unsere Encyclopädie ein Buch für Jedermann; für den Gelehrten, wie für den Künstler und Handwerker, für den Oekonomen, wie den Soldaten, den Staatsdiener, wie den Schulmann gleich unentbehrlich, und diejenigen, welche ein Conversations-Lexikon schon besitzen, werden, wenn sie sich wissenschaftlich und gründlich unterrichten wollen, zu unserm Lexikon die Zuflucht nehmen müssen und dann in ihm die Auskunft finden, die sie in den Conversations-Lexikons unter zehnmal neunmal vergebens suchen.

Da die Zeit immer Mehreres bringt, so werde ich nach etwa Einem Jahre das seit Beginn des Werks Geschehene, Erfundene, Entdeckte, sowie das Uebersehene und Vergessene in einem oder in zwei Supplementen Bänden nachtragen.

Nachstehendes mag einen Begriff von seinem Inhalte geben. Es enthält nämlich nicht nur Geographie, alte und neue Geschichte aller Zeiten, Staatswissenschaften und Aesthetik, aber zehnfach vollständiger, wie die Conversations-Lexika, sondern auch Theologie (Bibelkunde, Dogmatik, Kirchengeschichte), Jurisprudenz (natürliches Recht, Civil-, Criminal- und Kirchenrecht), Medizin (Anatomie, Physiologie, Pathologie, Therapie, Materia medica, Pharmaceutik, Geburtshülfe, Diätetik), Philosophie mit ihren einzelnen Systemen und Kunstausdrücken, Mathematik (reine wie angewandte), Astronomie (mit Astrologie), Moral und Pädagogik, Sprachkunde (im Allgemeinen und Besondern), Rhetorik und Poetik, Archäologie, Mythologie (nicht nur griechische und römische, sondern auch ägyptische, indische, nordische, so wie überhaupt die aller Völker, selbst der Chinesen und Amerikaner), Genealogie, Heraldik, Diplomatie und Kriegswissenschaften, (Strategie, Taktik, Fortification, Artillerie) u. s. w. bis in die geringsten Details. Dabei behandelt es die Naturlehre und Naturgeschichte mit besonderer Vorliebe, giebt die Physik und Chemie nach den neuesten Ansichten und Entdeckungen (ohne die älteren Ausdrücke unerwähnt zu lassen), liefert von jedem Thiere bis zum Infusionsthierchen herab, von jeder Pflanzengattung, von jedem Mineral eine kurze aber genaue Beschreibung und ordnet nicht nur sämtliche in die verschiedenen neueren Systeme ein, sondern giebt auch den Trivialnamen derselben. Auch die Gewerbkunde behandelt das Universal-Lexikon mit besondrer Rücksicht und nicht nur sind die ökonomischen Wissenschaften (Feld-, Wiesen-, Garten- und Obstbau, Forstwesen, Viehzucht, Bienenzucht, Jagdwesen), sondern auch die eigentliche Technologie, als Baukunst, Bergbau, Hüttenkunde, Maschinenwesen, Buch-, Stein- und Kupferdruckerei, sowie jedes Handwerk mit seinen Producten, Werkzeugen und technischen Ausdrücken, die Handels- und Waarenkunde, die Hauswirtschaft und endlich auch die Künste, wie Bildhauerei, Malerkunst, Schauspielkunst, Musik, nebst den gymnastischen Künsten (Reiten, Schießen, Fechten, Voltigiren, Schwimmen), so wie die Künste niederen Ranges, wie Taschenspielererei, auch Spiele zum Zeitvertreib (Karten, Billard, Kegelspiel) möglichst vollständig behandelt. Von allem diesen giebt es nicht nur Generalartikel, sondern es erläutert auch die Details, sämtliche Kunstausdrücke, und schließt selbst Fremdwörter nicht aus. Aber auch über 55,000 Biographien (4 mal mehr als das Conversations-Lexikon Artikel) enthält das Universal-Lexikon, und zwar von dem Leben jedes nur irgend durch Thaten, Gelehrsamkeit und Schriften ausgezeichneten Mannes einen kurzen Abriss, und bildet, indem es die wichtigsten Schriften eines Jeden enthält, zugleich ein Handbuch der Literatur.

Wer noch näher über den Plan und die Anlage des Werks sich zu unterrichten wünscht, findet in jeder guten Buchhandlung ausführlichere Anzeigen vorrätzig, sowie auch stets ein oder einige Bände des Werks auf Verlangen zur Ansicht zu Diensten stehen.

Altensburg, im August 1837.

H. A. P i e r e r.

(Subscription nimmt an: G. Braun in Carlsruhe.)